

ANMELDEKARTE

66.22 Eigenständig werden

**Sucht- und Gewaltprävention in der Grundschule
durch Stärkung der Lebenskompetenzen**

ANMELDUNGEN BIS 10. MÄRZ 2008

Die Führungskräfte und Lehrpersonen aus Südtirol melden sich bitte über »Athena« oder mittels Anmeldekarre bei der Servicestelle Fortbildung (per Post oder Fax) an:

Fortbildungskademie Schloss Rechenthal

Söll 12, 39040 Tramin oder Fax +39 0471 864299

Die Führungskräfte und Lehrpersonen aus Nordtirol melden sich ausschließlich online über das PH-Sommersemesterprogramm PIANO unter der Nummer 118 396 an. Die Details werden nach erfolgter PIANO-Anmeldung geklärt.

Vorname _____

Zuname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

Arbeitsplatz _____

Ich melde mich für den Workshop _____ an.
Alternativworkshop, sollte der erstgenannte schon belegt sein: Nr. _____

Ja, ich nehme am gemeinsamen Mittagessen teil.
Bei Verhinderung verpflichte ich mich, dies umgehend dem Veranstalter mitzuteilen.

Für die Sachbearbeiterin oder den Sachbearbeiter von Südtiroler Schulen: Bitte vermerken Sie den Essenswunsch und die Nummer des gewünschten Workshops im Kursverwaltungsprogramm »Athena« im Feld unter »Anmerkungen«.

Datum _____

Unterschrift der Direktorin oder des Direktors

Weitere Informationen:

DEUTSCHES SCHULAMT

Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen

Ansprechpersonen:

Theodor Seeber, Tel. +39 0474 582352

Annalies Tumpfer, Tel. +39 0473 252248

kontakt+co, Suchtprävention Jugendrotkreuz Tirol

Bürgerstrasse 18, 6020 Innsbruck

Ansprechperson:

Brigitte Fitsch, Tel. +43 (0)512 585730-13



66.22 EIGENSTÄNDIG WERDEN

**Sucht- und Gewaltprävention in
der Grundschule durch Stärkung der
Lebenskompetenzen**

**Ganztagsveranstaltung am 7. April 2008
in Sterzing**



Kooperationspartner:

In Zusammenarbeit mit:



**AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL**



**PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE**

Ganztagsveranstaltung für Lehrpersonen, die das Programm »Eigenständig werden« im Unterricht umsetzen, Direktorinnen und Direktoren sowie Inspektorinnen und Inspektoren

ZEIT

7. April 2008 von 9.00 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.00 Uhr

ORT

Sterzing/Südtirol, Aula der Mittelschulen,
Eduard-Ploner-Straße 27

ABLAUF

9.00 Uhr | Begrüßung durch die Veranstalter

Verleihung der »Eigenständig werden-Schulhausplakette«

9.20 Uhr | Referat 1

Werde dein eigener Glückspilot
Ute Lauterbach

10.30 Uhr | Pause

11.00 Uhr | Referat 2

Vom Eigenstand zum Eigen-Sinn
Günter Funke

12.15 Uhr | Clowneinlage von TRIS

12.30 Uhr | Mittagessen

14.00 Uhr | Clowneinlage von TRIS

14.45 Uhr | Workshops

16.30 Uhr | Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

17.00 Uhr | Abschluss

Clowntrio TRIS

»nord-südtirolerische Humorspezialität« mit Helga Jud,
Christina Matuella & Tanja Rainalter

WORKSHOPS

Workshop 1:

Das Leben sinnvoll gestalten

Wege zu einer wertorientierten, verantwortlichen und gemeinschaftsbezogenen Lebensgestaltung

Günter Funke

Workshop 2:

Denn wir leben so, wie wir fühlen

Emotionale Kompetenz entwickeln durch die Integration von nicht Gelebtem

Ute Lauterbach

Workshop 3:

Die neuen Lieder zur Mappe Eigenständig werden

Vorstellung der neuen CD und Erprobung der didaktischen Möglichkeiten

Christoph Matl

Workshop 4:

chaotisch, intensiv und stürmisch

Über den Umgang mit heftigen Gefühlsäußerungen von Schülerinnen und Schülern

Gabi Stoll-Mark und Roland Gratl

Workshop 5:

Puppenspiel – kein Problem

Kleine Tipps und Tricks für den Einsatz der Handpuppe im Schulbetrieb

Manfred Unterluggauer

ZIELSETZUNG DER TAGUNG

- Sich mit aktuellen Erkenntnissen der Gesundheitsförderung und Stärkung der Lebenskompetenzen auseinandersetzen
- Praktische Beispiele bzw. Methoden für den Unterrichtsalltag kennenlernen und einüben
- Einen grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch ermöglichen
- Das Unterrichtsprogramm »Eigenständig werden« bekannt machen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Günter Funke

Leiter des Instituts für Existenzanalyse und Lebensphänomenologie, Theologe und Existenzanalytiker, Psychotherapeut

Roland Gratl

Beratungslehrer, Leiter des Sonderpädagogischen Zentrums Reutte

Ute Lauterbach

Leiterin des Instituts für psycho-energetische Integration, Waldbewohnerin, Philosophin, Unsinnsexpertin, Schicksalsforscherin

Christoph Matl

Leiter des Volksschulchors der Pädagogischen Hochschule Salzburg, Musikhauptschullehrer, Sänger, Schauspieler, Komponist, Autor

Gabi Stoll-Mark

Beratungslehrerin, langjährige Erfahrung in der Begleitung von Schülerinnen und Schülern, Klassen, Lehrpersonen und Eltern

Manfred Unterluggauer

Handpuppenspieler des Kaspertheaters Lari Fari und Clown (Rote Nasen, Clownduo CoCo)